

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 8160

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, 71.

— 71 —

Cod. 8091

Böhmen (Budín ?), 1553

JOHANN ZAJIC VON HASENBURG: Vom Schauspiel des Türkenkrieges zu Budín (lat., tschechisch).

Papier, VI, 38 ff., 298 × 212, Schriftspiegel 218/223 × 125/135, 26—28 Zeilen. — Vollbilder, Wappen, Initialen. — Beschädigter roter Samteinband.

DATIERUNG, NAME DES AUTORS, LOKALISIERUNG: *Datum Wecztwrtek ůa (?) den Slawny hromnicz letho Bozyho 1553 Argyknyzietsy milosti Wietny poddany Jan Zagycz z Hazinburgku ana Budyni etc.* (fol. 22^r). — Von anderer Hand mit anderer Tinte hinzugefügt.

VORBESITZER: Erzherzog Ferdinand von Tirol (Wappen auf fol. V^r).

LITERATUR: Inventar I, 117. — Schwarzenberg, Katalog 300. — Chmel II, 267f.

Abb. 179

Cod. 8109

Wien, 15. Juni 1565

ANDREAS RAPICIUS: Leichenrede für Kaiser Ferdinand I. (lat.).

Papier, II, 36 ff., 293 × 207, Schriftspiegel 225/230 × 130/140, 22—24 Zeilen.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG, WIDMUNGSEMPFÄNGER, DONATOR: *IMP. CAES. MAXIMILIANO II. AVSTRIO . . . And. Rapicius MAIESTATI eius addictus fidei atque obseruantiae ergo D.D. Viennae M.D.LXV die XV Junij* (fol. 1^r).

VORBESITZER: Kaiser Maximilian II.

Abb. 269

Cod. 8160

1544

Widerlegung der Lehre Luthers in Versen (deutsch). — Zusammengebunden mit kleineren undatierten Werken zur Reformation.

Papier, II, 50 ff., 316 × 212, Schriftspiegel 215/220 × 120, 30—31 Zeilen.

DATIERUNG, WIDMUNGSEMPFÄNGER:

*Dem hochwirdigen in Goth Hern H. Friderich
Bischoff zw Wyhen von goth fursehn genediglich
Ein rechter Furstandt aus heiliger schrift
Wider Lutterisch Seckth vffs kurzte gericht
Gezogen aus alden vnd Nawen Testamenth
Den bestendigen Christen zw Trosth gesenth
Non sic Impij non sic Sp. 1.
Der Behmische Bruder. 1544* (fol. 1^r).

VORBESITZER: Friedrich Nausea, Bischof von Wien.

Abb. 145

Cod. 8228

Innsbruck, 30. Mai 1596

Ambraser Inventar (deutsch).

Papier, II, 692 ff., 315 × 210, Schriftspiegel zumeist 220/235 × 125/140, 17—21 Zeilen, mehrere Schreiber. — Originaleinband mit Streicheisenlinien, Blind- und Resten von Goldpressung.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG: *Beschehen Zu Insprugg den dreisigsten tag Monats May Anno etc. Sechsendneunzig* (fol. 688^r).

VORBESITZER: Ambras.

LITERATUR: Kat. Ambraser Kunst- und Wunderkammer Nr. 33. — Lhotsky, Denkmäler 24. — Lhotsky, Quellenkunde 1, 97.

Abb. 449

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 8160

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, Ab. 145.

Dem hochwürdigem im Cons. her: h. Friedriche
 Bischoff die Wylen des heyl. röm. r. Reichs
 Ein recht fürstliche aus heiliger Schrift
 Wider Lasterhaftigkeit fürstliche
 Bergern aus allen und römischen Testament
 Den beständigen Christen die Trost gesamt

Don sic fürstlich non sic, Sp: i.

Der begünstigte Bruder.

1 5 4 2

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 8160

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=6373